

für MusikschullehrerInnen
an niederösterreichischen Musikschulen

fortbildungen

ALLGEMEINE SEMINARE BLECHBLASINSTRUMENTE
ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK GESANG
HOLZBLASINSTRUMENTE POPULARMUSIK
SCHLAGWERK STREICHINSTRUMENTE VOLKSMUSIK
TANZ TASTENINSTRUMENTE ZUPFINSTRUMENTE

2010/2011



NOTEN LERNEN MACHT JETZT SPASS!



Mit COOL NOTES werden auf spannende Weise die wichtigsten Bereiche des Theorieunterrichts erlernt und vertieft: Noten im Violin- und Bass-Schlüssel erkennen und benennen, Versetzungszeichen, Dreiklänge, Tonleitern und Kadenzen sind mit der neuen Spielidee bald kein Problem mehr. Gemeinsam mit dem Erweiterungsspiel ist der gesamte Tonraum im Violin- und Bass-Schlüssel abgedeckt. Sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet, ist das Spiel die ideale Ergänzung zum Musikunterricht.

INFORMATION UND BESTELLUNG:

Musikschulmanagement Niederösterreich

Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

Tel. 02275 4660 34

musikschuloffice@musikturnoe.at

www.musikschulmanagement.at

www.coolnotes.at

AKTION:

Basisspiel EUR 18,00 / Erweiterungsspiel EUR 15,00

Basis- und Erweiterungsspiel im Set: EUR 30,00

(EUR 28,00 für SchülerInnen und LehrerInnen an niederösterreichischen Musikschulen)

VORWORT



MusikschullehrerInnen können Ihren Unterricht sehr individuell und eigenverantwortlich gestalten. Die von den MusikschulpädagogInnen angewendeten Unterrichtsmethoden erfordern hohe Flexibilität bei gleichzeitiger Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit. Anregungen und Ideen von Fachleuten sowie der Erfahrungsaustausch mit KollegInnen erleichtern es, den Unterricht zeitgemäß und lebendig zu gestalten. Das Musikschulmanagement Niederösterreich fühlt sich seit seiner Gründung vor zehn Jahren den musikpädagogischen Weiterbildungen verpflichtet und räumt diesem Bereich mit qualitativ hochwertigen und breit gefächerten Seminaren einen entsprechend hohen Stellenwert ein.

Das vorliegende Weiterbildungsprogramm für das Schuljahr 2010/2011 wurde wieder mit der Zielsetzung erstellt, umfangreiche Kenntnisse und Kompetenzen aufzufrischen, zu erweitern und mit neuen Impulsen zu bereichern.

Dorothea Draxler Michaela Hahn

Dorothea Draxler, Michaela Hahn
Geschäftsführer

Impressum: MUSIKSCHULMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH · MUSIKKULTUR NIEDERÖSTERREICH GmbH · Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg · FN 308688d · LG St. Pölten · Tel.: 02275 4660 32 · musikimpuls@musikulturnoe.at · www.musikschulmanagement.at · www.musikschulforum.at · Redaktion: Mag. Matthias Lackenberger · Chefredaktion: Mag. Michaela Hahn · Für den Inhalt verantwortlich: Dorli Draxler, Mag. Michaela Hahn · Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1010 Wien · Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, 3390 Melk

Die Inhalte des Fortbildungsprogramms wurden von den FachgruppenkoordinatorInnen des MUSIKSCHULMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH konzipiert: Mag. Augustinus Brunner, Mag. Gudrun Burghofer, Alexandra Busch, Kristin Grünauer, Edmund Köhldorfer, Johannes Lagler, Martin Mondl, Andreas Pranzl, Mag. Claudia Sallagar-Lehner, Mag. Sandra Stini MAS und Klaus Zalud.

SEMINARPLAN

■ ALLGEMEINE SEMINARE

Komponieren im Musikschulensemble	6
Forum Musikkunde	7
Audioaufnahme und Audiotbearbeitung	8
Arrangieren für bunte Ensembles	9
Instant Composing	10
Elektronische Musikproduktion mit Ableton Live	11

■ BLECHBLASINSTRUMENTE

Atemtechnik für Blechbläser	12
Kreativer Unterricht für Blechbläser	13

■ ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Klingende Luftikanten und Beckenschiffe	14
---	----

■ GESANG

Bel Canto am Broadway	15
Klingende Luftikanten und Beckenschiffe	14

■ HOLZBLASINSTRUMENTE

Versuch einer Anleitung, richtig Blockflöte zu spielen	16
So viele FlötistInnen... – Workshop Querflötenensemble	17
Sound & Technik Jazzsaxophon	18

■ POPULARMUSIK

Jazz, Rock und Pop für klassische PianistInnen	19
Elektronische Musik	20

■ SCHLAGWERK

Das Drum Set im Unterricht	21
Body Percussion	22

■ STREICHINSTRUMENTE	
Ausbildungslehrgang Streicherklasse am Musikum Salzburg	23
Viola-Tag	24
Meisterklasse Marina Sorokowa	25
Einstiegsinstrument Kontrabass	26
■ TANZ	
Choreografie Werkstatt	27
Floor Barre	28
Moderner Tanz in der Projektarbeit mit Jugendlichen	29
■ TASTENINSTRUMENTE	
Literaturworkshop Kammermusik	30
Akkordeonworkshop: Literatur erleben	31
■ VOLKSMUSIK	
Begleitung von Volks- bis Populärmusik für Zither, Gitarre und andere Saiteninstrumente	32
Diatonisches Akkordeon	33
■ ZUPFINSTRUMENTE	
E-Gitarre für klassische GitarristInnen	34
Follow Up: E-Gitarre für klassische GitarristInnen	35
Begleitung von Volks- bis Populärmusik für Zither, Gitarre und andere Saiteninstrumente	32
Weitere Veranstaltungen	36
Allgemeine Informationen und Anmeldung	40

REGIONALE FORTBILDUNG KOMPONIEREN IM MUSIKSCHULENSEMBLE



Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 1999 Direktor des Instituts JIM für Jazz und improvisierte Musik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Seit 2004 Universitätsprofessor im Fach Jazzkomposition.

SEMINARINHALT

Der Workshop richtet sich an alle MusikschullehrerInnen, die gerne mit ihren SchülerInnen zeitgenössische Musikstücke erfinden. Christoph Cech wird mit SchülerInnen der Musikschule Mödling arbeiten. Neue Ideen und unkonventionelle Techniken am Instrument, abgestimmt auf das jeweilige Ensemble, regen die Fantasie der SchülerInnen an und führen zu interessanten Kompositionen.

REFERENT

Univ. Prof. Christoph Cech

Studium Schlagwerk, Jazzklavier, Jazztheorie und Komposition am Konservatorium Wien Privatuniversität und Architektur an der technischen Universität Wien. Pianist, Komponist und Dirigent im Spektrum der E-Musik in zahlreichen Ensembles (u.a. *Nouvelle Cuisine Bigband*, *Janus Ensemble*, *Klaviertrio Mondautos*, *Giuffrè Zone Trio*) mit internationaler Konzerttätigkeit. Cechs Werk umfaßt Stücke von kammermusikalischen Besetzungen bis große symphonische Konzeptionen und Opern. Sein Anliegen und Talent, musikalische Inhalte – auch an Laien – zu vermitteln, ist durch zahlreiche Workshops belegt. Zwischen 1998 bis 2006 unterrichtete Christoph Cech Tonsatz an der

Termin

Sa 25. September 2010
9.00 bis 18.00 Uhr

Ort

Beethoven Musikschule der Stadt-
gemeinde Mödling,
Babenbergergasse 20
2340 Mödling

Teilnehmerzahl: unbegrenzt,

offen für LehrerInnen aller Fachgruppen

Anmeldeschluss: Fr 18. September 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bei der Fortbildung handelt es sich um eine regionale Fortbildung.

Anmeldungen bitte ausschließlich bei
Hanna Widl unter hanna_widl@gmx.at
bzw. 0680 21 55 482.

FORUM MUSIKKUNDE



SEMINARINHALT

Diese Fortbildung wendet sich an alle MusikschullehrerInnen, die Musikkunde an einer Musikschule, die nach der neuen Prüfungsordnung des Musikschulmanagement Niederösterreich arbeitet, unterrichten. Neben neuen Methoden und technischen Entwicklungen sollen vor allem dem Erfahrungsaustausch und der fachlichen Diskussion Raum geboten werden. Gemeinsames Resultat der TeilnehmerInnen der Fortbildung wird die Erweiterung der best practise Sammlung sein. Unter anderem werden praxisbezogene Beispiele der Methodik in der Musikkunde I sowie der Musikanalyse für Musikkunde II und III, die Notation des 20. Jahrhunderts, Bodypercussion, Solmisation sowie Informationen zu fachspezifischer Software angeboten. Insgesamt können beim Modul 1 vier von sieben Angeboten ausgewählt werden.

REFERENTINEN

Mag. Elisabeth Haas

Mag. Johann Kitzbichler

Mag. Monika Musil

Mag. Ursula Eckert

Karl Bruckner

u.a.

Termine

Modul 1:

Sa 23. Oktober 2010, 9.30 bis 21.00 Uhr

Modul 2:

Sa 19. Februar 2010, 9.00 bis 14.00 Uhr

Ort

Musikschule der Landeshauptstadt
St. Pölten

Maria Theresia-Straße 23
3100 St. Pölten

Teilnehmerzahl: max. 45 Personen

Anmeldeschluss: Mo 20. September 2010

Kosten: EUR 25,00

Wichtig

MusikkundelehrerInnen, die diese Fortbildung bereits absolviert haben, können nach Maßgabe freier Plätze gratis teilnehmen. Bitte geben Sie in diesem Fall bei der Anmeldung bekannt, wann Sie die Fortbildung besucht haben.

AUDIOAUFNAHME UND AUDIOBEARBEITUNG



SEMINARINHALT

Wie kann man mit den in der Musikschule vorhandenen Mitteln Schülerkonzerte, Klassenabende etc. selbst aufnehmen und danach mit Audioprogrammen wie Steinbergs Wavelab oder der Freeware Audacity bearbeiten? Wie kann man als „Nichtprofi“ Mikrophon, Aufnahmegerät, Kabel, Mischpult einsetzen und mittels Audiointerface/Computer die Musikinhalte in den Rechner bringen? Jede(r) SeminarteilnehmerIn soll anhand praktischer Übungen die Fähigkeit erlangen, mit vorhandenem Equipment und geringem finanziellem Aufwand eine CD bzw. auch MP3-Dateien für die Homepage zu erstellen. Weiters wird auf die unterschiedlichen Audioformate sowie auf mögliche Hürden beim Einsatz von Musik im Internet eingegangen.

REFERENT

Dipl. Ing. (FH) Horst Tinnes

Abschluss der Ausbildung des OÖ Landesmusikwerkes zum Lehrer für Musik und Medien, daneben E-Tasten und klassische Klavierausbildung, Harmonielehre und Gehörbildung. Diplomstudium Engineering für computerbasiertes Lernen an der FH Hagenberg. Lehrer für elektronische Tasteninstrumente und Musiksoftware, an der Landesmusikschule Gallneukirchen und an der

Musikschule Eferding. Intensive Schulungs- und Seminartätigkeit im Bereich E-Tasten, Musiksoftware, Audio/Video, PC Hard- und Software. Mitbegründer des jährlichen OÖ Landeswettbewerbs „Keys to Music“, Vorstandsmitglied der Plattform IG Keyboard/E-Orgel. Mitglied verschiedener Formationen als Keyboarder und Organist. Weitere Informationen unter www.tinnes.at.

Termin

Sa 13. November 2010

9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Gemeindeverband der Musikschule

Melk-Loosdorf

Bahnhofstraße 2, 3390 Melk

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Anmeldeschluss: Fr 15. Oktober 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig, um an diesem Seminar teilzunehmen. Bitte bringen Sie eine leere DVD und einen USB-Stick mit. Eigenes Equipment (Computer, Mikrofone, Mischpulte etc) können ebenfalls gerne mitgenommen werden.

ARRANGIEREN FÜR BUNTE ENSEMBLES



SEMINARINHALT

Bei diesem Seminar werden Grundzüge des Arrangierens und Instrumentierens für den Unterrichtsgebrauch vermittelt. Vor allem ungewöhnliche und daher umso spannendere Besetzungsformen werden verwendet, die auch z.B. für *prima la musica* („offene Kammermusik“) einsetzbar sind. Fertige Arrangements werden vorgestellt und besprochen, eigene Bearbeitungen (von Folklorestücken, Tangos, etc.) werden von den TeilnehmerInnen angefertigt.

REFERENT

Albin Zaininger

Studium an der Universität Mozarteum Salzburg, Privatstudium in München. Begründer und Mitglied diverser Ensembles und Orchester (u.a. *Talking Mallets*, *All Percussion*, *Trio Milonga*, *SBO-Ried*, *SBO-Sinfonietta*). Mitwirkung im *Brucknerorchester Linz*, *Juavum Brass*, *OÖ Brass Band*, *Ensemble Aktuell*, *Sound-Inn-Brass*. Verschiedene Projekte mit dem Schauspieler Franz Strasser.

Zwischen 2000 und 2006 Fachgruppenleiter für Schlaginstrumente im OÖ Landesmusikschulwerk. Seit 2006 Direktor der Landesmusikschule March-

trenk. Tätigkeit als Komponist, Juror (u.a. *prima la musica*, Orchesterbewerbe, European Brass Band Championships) und Referent.

Weitere Informationen unter www.albinzaininger.at.

Termin

Sa 4. Dezember 2010

9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Regionalmusikschule Amstetten
Edlastraße 34, 3300 Amstetten

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldeschluss: Mo 8. November 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Instrument sowie Notenpapier und Schreibzeug mit.

INSTANT COMPOSING



SEMINARINHALT

Dieses Seminar, in dem Kreativität und Zusammenarbeit gefördert werden, widmet sich dem gemeinsamen Komponieren. Motive, Ideen, Melodien etc. der Teilnehmer werden aufgegriffen, entwickelt, erweitert und arrangiert. Alegre Corrêa unterstützt, coacht und organisiert, versucht aber gleichzeitig die Kreativität und den Input der MusikerInnen fließen zu lassen. Gleichzeitig bringt er wertvolle Informationen die brasilianische Rhythmik und Melodik betreffend ein. Folgende Seminarinhalte werden in dieser Fortbildung behandelt: Einstellung und Zugang zur Musik im Allgemeinen, Komposition, Arrangement, Improvisation, Dynamik.

REFERENT

Alegre Corrêa

In Brasilien geboren, arbeitet er seit seinem 13. Lebensjahr als Gitarrist, Sänger, Perkussionist und Komponist. In seinem individuellen Stil verschmelzen zahlreiche musikalische Stilelemente Brasiliens und Argentiniens von Chamamé, der Chacarera oder der Milonga (der ländlichen Urform des Tangos) über Samba, Bossa Nova bis hin zu Jazz, Pop und Funk. Beim „Fampop“- (1988) und beim „Musicanto“-Festival (1992) in São Paulo gewann er jeweils den ersten

Preis in der Kategorie Komposition. In Wien gründete er 1993 das Alegre Corrêa Sextett und arbeitete in weiterer Folge mit Karl Ratzer, Timna Brauer & Eli Meiri, dem *Vienna Art Orchestra*, *Joe Zawinul Syndicate* u.a. zusammen. Unzählige Auftritte u.a. beim Montreux Jazz Festival, bei Florianopolis in Jazz und dem WOMAD-Festival in Wiesen.

Termin

Sa 15. bis So 16. Januar 2011
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Beethoven Musikschule
der Stadtgemeinde Mödling,
Babenbergergasse 20, 2340 Mödling

Teilnehmerzahl: unbegrenzt,
offen für LehrerInnen aller Fachgruppen

Anmeldeschluss: Fr 17. Dezember 2010

Kosten: EUR 25,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Instrument mit.

ELEKTRONISCHE MUSIK- PRODUKTION MIT ABLETON LIVE



SEMINARINHALT

Der pädagogische Nutzen und die Notwendigkeit der Integration Neuer Medien in eine zeitgemäße Musikausbildung ist mittlerweile unbestritten. Die Verbindung von Musik und Computer ist nicht nur allgegenwärtige Realität, sondern bietet vielfältige Möglichkeiten auch für Kinder und Jugendliche. Anhand der Musikstile Drum & Bass und Minimal Techno/House wird in Grundzügen demonstriert, wie ein Song mit Ableton Live produziert und auf der Bühne umgesetzt werden kann. Ableton Live besticht durch seinen improvisatorischen Ansatz und ist äußerst verbreitet in sämtlichen Bereichen elektronischer Musikproduktionen und Aufführungsszenarien. Neben einer grundlegenden Einführung in die Software werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: Soundauswahl, Einsatz von Samples, Erzeugen und Verändern von Loops (Audio und Midi), Einsatz von Softwareinstrumenten und Effekten (Freeware), Sounddesign mittels Fieldrecording und einem Sampler – Aufnehmen und Erzeugen von Schlagzeugsounds, Einsatz im Bandgefüge und auf der Bühne.

REFERENT

Matthias Lackenberger

Seit 1998 Einsatz des Computers als Musikinstrument in

Verbindung mit konventionellen Instrumenten. Zahlreiche Liveauftritte mit *Trilox*, *Groovelab*, *Livemodul* u.a., Zusammenarbeit mit Videokünstlern (Eva Flat-scher, Klemens Hufnagl) sowie mit Musikern der elektronischen Musik- und Jazzszene (u.a. Lorenz Raab, Clemens Salesny, Christoph Richter, Al Slavik, Klaus Zalud, Andreas Pranzl, Michael Strauss, Martin Scheer, Mirjam Wällstedt, Sigi Meier).

Termine

Sa 19. März 2011, So 20. März 2011,
Sa 9. April 2011, So 10. April 2011,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

BRG und BORG St. Pölten,
Schulring 16, 3100 St. Pölten

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldeschluss: Mo 21. Februar 2011

Kosten: EUR 40,00

Wichtig

Die Fortbildung ist aufbauend konzipiert, der Besuch aller Termine wird empfohlen. PC sind vor Ort vorhanden. Bitte nehmen Sie Kopfhörer (Miniklinke), einen USB-Stick und eventuell ihr Instrument mit. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eventuelle Vorkenntnisse bekannt.

ATEMTECHNIK FÜR BLECHBLÄSER



SEMINARINHALT

In diesem Seminar wird das Prinzip Atmung und Stütze einfach erklärt, sodass man diese Begriffe und technischen Fähigkeiten auch Kindern vermitteln kann. Folgende Seminarinhalte werden in dieser Fortbildung behandelt:

- _ Theoretische Analyse verschiedener Atemtypen
- _ Kombinierte Atmung
- _ Erschließen und Nutzen des vollen Lungenvolumens
- _ Definition des Begriffs Atemstütze, Prinzip Atmung und Stütze
- _ Reflektorische Atmung
- _ Körperhaltung: Korrekte Bewegungsabläufe, Lösen von übermäßigen Spannungen, Verhindern eines ständigen Verkrampfens, Verhindern von Luftstaus
- _ Zielführende Methoden um diese Techniken in der Praxis umsetzen zu können
- _ Behandlung häufig auftretender Probleme

REFERENT

Robert Kreutzer

Studium Trompete (Klassik, Jazz) sowie Studium Sologesang (Oper, Lied, Oratorium). Meisterkurse bei Kammer Sänger Prof. Kurt Equiluz und Kammer Sänger Prof. Walter Berry. Gesangssolist am Stadttheater Klagen-

furt, verschiedene Konzerte und Uraufführungen. Intensive Beschäftigung mit Atemtechnik sowie Idee und Entwicklung einer natürlichen Atemtechnik für Bläser und Sänger bzw. Sprechberufe. Autor und Herausgeber des Fachbuchs „Stütze!!? – Atemtechnik für Bläser und Sänger. Theoretische Analyse und praktische Anwendung“. Arbeitet als Gesangspädagoge und Trompetenlehrer, Spezialist für Atemtechnik, Blastechnik und Stimmtechnik in sämtlichen Bläser- und Vokalbereichen sowie für Ansatztechnik bei den Blechbläsern. Umfangreiche Tätigkeit als Leiter von Seminaren zu diesen Themenbereichen.

Termin

Sa 6. November 2010, 9.30 bis 17.30 Uhr

Ort

J. M. Hauer Musikschule
der Stadt Wiener Neustadt,
Herzog Leopold-Straße 21
2700 Wiener Neustadt

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldeschluss: Mo 11. Oktober 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Instrument und eine Decke zum Seminar mit.

KREATIVER UNTERRICHT FÜR BLECHBLÄSER



hofen/Ybbs. Lehrer für Tenorhorn und Posaune im Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal. Zahlreiche erfolgreiche Teilnahmen mit seiner Klasse am Wettbewerb *prima la musica*. In den letzten fünf Jahren konnte er mit seinen SchülerInnen acht Erste Preise beim Bundeswettbewerb erspielen.

SEMINARINHALT

Neben dem „alltäglichen Instrumentalunterricht“ werden in dieser Fortbildung folgende Themen schwerpunktmäßig behandelt:

- _ Miteinander Reden im Instrumentalunterricht
- _ Motivieren – ja, aber wie?
- _ LehrerInnen-SchülerInnen-Beziehung
- _ Vorbereitung auf *prima la musica*
- _ Buchtipps für InstrumentallehrerInnen
- _ das Üben – „10 Punkte Programm“
- _ Lernen am Modell

REFERENT

Thomas Wallner, BA

Studium Instrumentalpädagogik Posaune an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Friedrich Loimayr und Prof. Josef Kürner, Schwerpunktstudium Tenorhorn bei Prof. Loimayr. Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland mit Orchestern wie *Brucknerorchester Linz*, *Strauß Festival Orchester Wien*, *Konzertverein Wien*, *Kammerorchester Waidhofen*, *Volksoper Wien* u. a. Mitglied bei zahlreichen Ensembles wie *d'Blechan*, *Ybbsvalley-Brass Quintett*, *Tubaquartett basso suono*, *Ensemble der Blindenmarkter Herbsttage*, *MV Konradsheim*, *TMK Windhag*, *Kammerorchester Waid-*

Termin

Sa 29. Januar 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

So 30. Januar 2011, 9.30 bis 12.30 Uhr

Ort

Musikschule der Stadtgemeinde

Wieselburg,

Weinzierweg 22, 3250 Wieselburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldeschluss: Mo 20. Dezember 2010

Kosten: EUR 25,00

KLINGENDE LUFTIKANTEN UND BECKENSCHIFFE



SEMINARINHALT

Die Stimme steht im Zentrum des Kurses. Neben immer wieder auftauchenden Fragen wie Umgang mit der Stimme im Alltag? Was macht man mit Brummern? Wie verhindert man Heiserkeit? werden folgende Seminarinhalte behandelt:

- _ Mit Stimmspielen nähern wir uns den Stimmen.
- _ Mit Klängen, Sprache und Geschichten öffnen wir neue Räume in unserem Klangkörper.
- _ Mit Tanz und Bewegung wird das Lied erweitert.
- _ Mit Geschichten schlüpfen wir in Rollen und Typen und erweitern so unsere Ausdrucksfähigkeit.
- _ Da sich die stimmlichen Anforderungen in den letzten Jahren sehr verändert haben und die verschiedenen Stilarten einen variablen und doch zugleich pflegerischen Ansatz und eine breite Flexibilität der Stimme verlangen, ist ein weiteres Thema der Fortbildung das zeitgemäße Einsingen (Stimmicals) und die Stimmimprovisation.

REFERENT

Uli Führe

Schul- und Populärmusikstudium in Stuttgart; Kursleiter in den Bereichen Liedpädagogik, Stimmbildung für Chorleiter, Gesangspädagogen, Musiklehrer und Erzie-

herinnen. Lehrauftrag an der Musikhochschule in Freiburg für Improvisation. Vielseitige Veröffentlichungen: Kinderlieder (Feuerzutz und Luftikant, Mobo Djudju, Mikado, Kroko Tarrap), Musicals für Kinder (Gilgamesh, Die tollen Trolle, Ein Kind und ein König u.a.) Stimmicals 1 und 2 – Lehrbücher zum mehrstimmigen Einsingen, Jazzkanons (Alle simada, Hallo Django), Chorhefte (Flüsse wie du, Summa Summarum, Ukulala, Er und Sie), CDs (Ikarus, Mondstein, Verwandlung, Fledermuus), u.v.m. Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik für seine Produktion Ikarus.

Termin

So 15. Mai 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Ludwig Ritter von Köchel Musikschule
Krems,
Hafnerplatz 2, 3500 Krems

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Anmeldeschluss: Mo 11. April 2011

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Die Fortbildung richtet sich an LehrerInnen der Fachgruppe EMP und Gesang.

BEL CANTO AM BROADWAY



SEMINARINHALT

In diesem Seminar wird demonstriert, wie eine technische Basis in der Stimme entwickelt werden kann, um den Strapazen des heutigen Musical- und Pop-Repertoires standzuhalten. Die Berührungspunkte und Ähnlichkeiten mit der herkömmlichen klassischen Technik werden diskutiert und die wesentlichen Unterschiede untersucht. Das Konzept vom „Belting“, die typische Broadway Qualität, die häufig falsch verstanden wird, wird angesprochen. Anhand von Übungen und Repertoire-Beispielen wird dargestellt, wie man eine gesunde Grundlage für das Musical- und Pop-Repertoire entwickeln kann.

REFERENTIN

Prof. Noelle Turner

Unterrichtstätigkeit an der Folkwang Hochschule in Essen im Studiengang Musical. Bis 2009 Prorektorin der Hochschule. Studium klassischer Gesang in den USA bei Prof. Richard Miller und bei Prof. Eileen Farrell. Nach einem Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Köln und einer Laufbahn als Opern- und Konzertsängerin, widmete sich Noelle Turner zunehmend der Stimmbildung. Sie arbeitete mehrere Jahre mit Cornelius Reid. Noelle Turner begleitet die Entwick-

lung des Musicals im deutschsprachigen Raum seit Mitte der 80er Jahren. Zahlreiche Vorträge, Workshops, Seminare und Jurorentätigkeit in nationalen und internationalen Wettbewerben gehören zu ihrem Aufgabenbereich.

Termin

Sa 26. Februar 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule der Stadt Tulln,
Hauptplatz 16, 3430 Tulln

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen aktiv.

Passive Teilnahme unbegrenzt.

Anmeldeschluss: Mo 25. Januar 2011

Kosten: EUR 15,00

VERSUCH EINER ANLEITUNG, RICHTIG BLOCKFLÖTE ZU SPIELEN



SEMINARINHALT

Methodischer Aufbau von Blockflötentechnik im Unterricht: Atmung, Tonbildung, Zunge, Finger; praktische Übungen für verschiedene Schwierigkeitsstufen im Blockflötenunterricht, technische Probleme und falsche Angewohnheiten. Entspanntes und lockeres Spiel als Voraussetzung zum freien Musizieren.

REFERENTIN

A.o. Prof. Rahel Stoellger

Studium Blockflöte Konzertsfach in Münster und am Sweelinck-Conservatorium in Amsterdam bei Walter van Hauwe. Mit dem von ihr gegründeten Ensemble Aufnahme zweier CD's sowie umfangreiche Konzerttätigkeit in Europa. Mitglied in verschiedenen Ensembles für Alte und Neue Musik. Lehrtätigkeit seit 1992 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Rege Referententätigkeit bei nationalen und internationalen Workshops.

Termin

Sa 20. November 2010,
9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

J.G. Albrechtsberger Musikschule
der Stadt Klosterneuburg
Kardinal-Piffli-Platz 8
3400 Klosterneuburg

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Anmeldeschluss: Mo 25. Oktober 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie unbedingt Ihr(e) Instrumente (vorzugsweise Altblockflöte in 440 Hz) sowie eventuell schwierige Stellen aus der Literatur mit.

SO VIELE FLÖTISTINNEN... WORKSHOP QUERFLÖTENENSEMBLE



SEMINARINHALT

Die Arbeit im Querflötenensemble erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im Rahmen des Seminars gibt es wertvolle Tipps und Tricks für den Umgang mit allen möglichen Instrumenten der Querflöten-Familie von der Piccoloflöte bis zur Kontrabassquerflöte sowie Empfehlungen für Ensembleliteratur in verschiedensten Schwierigkeitsgraden. Ein Teil dieser Werke wird vor Ort ausprobiert werden können.

REFERENT

Univ. Prof. Erwin Klambauer

Studien am Brucknerkonservatorium Linz und an der Universität für Musik in Wien bei Wolfgang Schulz. Seit 1993 ist Erwin Klambauer Soloflötist des ORF Radiosymphonieorchesters (RSO) Wien. Seine Tätigkeit als Solist ist durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Einspielungen dokumentiert. Umfangreiche nationale und internationale Konzerttätigkeit als Solist und als Kammermusiker. Regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Pianisten Reinhold Puri-Jobi, mit dem Ensemble *Kontrapunkte*, dem Ensemble „die reihe“, dem ORF-Bläserquintett und dem Ensemble *HALIL*, einem Querflötenquartett in der Besetzung von vier gleichen Flöten bis zu Flöte-Altflöte-Bassflöte-

Kontrabassflöte. Referent zahlreicher Workshops und Meisterkurse im In- und Ausland. Von 2006 bis 2008 unterrichtete er Orchesterliteratur und Probespieltraining für Flötisten an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und leitete von 2004 bis 2008 eine Flötenklasse an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Seit Oktober 2008 ist Erwin Klambauer Professor für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut Oberschützen.

Termin

Sa 27. November 2010,
9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule Bad Vöslau
Hauptstraße 14, 2540 Bad Vöslau

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

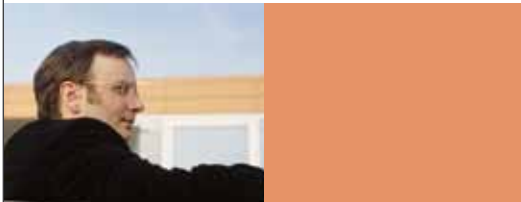
Anmeldeschluss: Mo 25. Oktober 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte eigene Instrumente, falls vorhanden
Altflöte und/oder Bassflöte mitbringen
sowie Ensembleliteratur, die bereits im
Unterricht verwendet wird bzw. wurde.

SOUND & TECHNIK JAZZSAXOPHON



SEMINARINHALT

Der Klang ist der unmittelbarste Zugang zum Hörer und gleichzeitig ein im Unterricht schwer zu integrierendes Gebiet. In dieser Fortbildung werden Konzepte zum didaktischen Zugang zu dieser Materie anhand von vielen praktischen Übungen und Lösungsansätzen für definierte Problemstellungen präsentiert (Atmung, Ansatz, Tongebung, Dynamik, Vibrato, Inflection...). Bezüglich der Technik werden Vorstellungen zum Erlangen einer guten Technik mit besonderem Focus auf der Verknüpfung mit tatsächlichen musikalischen Anwendungsgebieten präsentiert - z.B. verschiedenste Zerlegungen und Skalen in Bezug auf Technik und Improvisation, Bindungsübungen, Flageolettregister.

REFERENT

Univ. Prof. Martin Fuss

Nach Klarinetten- und Saxophonstudien am Konservatorium der Stadt Wien sowie am Berklee College of Music Boston (USA) wurde er rasch gefragter Jazz- und Studiomusiker in Österreich. Sein überaus breites Spektrum reicht von Jazz/Funk und Pop, sowohl als Solist als auch im Bläusersatz, zu Orchester und Bigband. Mitwirkung in verschiedensten Musicals, Filmen und Fernsehshows. Zahlreiche CD-Aufnahmen.

Tätigkeit als Studio- und Begleitmusiker sowie umfangreiche Konzerttätigkeit u.a. mit *Orchester der Vereinigten Bühnen Wien*, *Wiener Symphoniker*, *Wiener Kammerorchester*, Ray Charles, Joe Zawinul, Natalie Cole, Toots Thielemans, Gil Evans, *Vienna Art Orchestra*, *Saxofour*, Hans Koller, *Count Basic*, *LA Concert Jazz Orchestra*, Karl Ratzer, Alegre Correa, Harri Stojka, *Incognito*, *Ostinato*, *Threeo*, *Richard Österreicher Big-Band*, *Temptations*, Gloria Gaynor, Pointer Sisters, Wolfgang Ambros, Fendrich, *VSOP*, Peter Kraus, Peter Alexander, Harald Juhnke. Er ist seit 1991 Dozent für Saxophon an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Termin

Sa 22. Januar 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule der Stadt Tulln,
Hauptplatz 16, 3430 Tulln

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Anmeldeschluss: Mo 20. Dezember 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie das eigene Instrument, Notenpapier und Bleistift mit.

JAZZ, ROCK & POP FÜR KLASSISCHE PIANISTINNEN



SEMINARINHALT

Am ersten Kurstag wird unter dem Motto „Make it funky – New Orleans Pianostyles“ die historische Entwicklung von Pianostyles behandelt. Zu den Stilen Ragtime, Stride, Boogie Woogie, New Orleans-Blues, Funk, Soul und Pop werden Beispiele und Pianogrooves von Pete Johnson über Georges Duke bis Herbie Hancock gegeben und geübt. Neben dem akustischem Piano werden auch Sounds von Vintage Keyboards (wie Hammondorgel, Fender Rhodes usw.) eingesetzt.

Der zweite Kurstag widmet sich den Improvisationskonzepten. Seminarinhalt werden Motivkonstruktion und Variation, Chords und Scales, rhythmische Eigenheiten diverser Styles, formale Aspekte der Improvisation (z.B. 12 Bar-Blues/AABA/Rhythm Changes, asymmetrische Formen, zyklische, nicht 4- oder 8-taktige Perioden, sequenzielle, zyklische Variation von mehrtaktigen Patterns) sein. Weiters werden Umgruppierung und spontane Sequenzierung geübt.

Auf rhythmische und melodische Aspekte wird getrennt eingegangen: zuerst werden die rhythmischen Erfordernisse geübt, dann harmonisch-melodische Aspekte beleuchtet.

REFERENT

Paul Urbanek

Lehrtätigkeit Jazzpiano, Improvisation und Jazzensemble am Gustav Mahler Konservatorium sowie Keyboards für Tonmeister bzw. Solokorrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Umfangreiche nationale und internationale Konzerttätigkeit u.a. mit Hans Koller, Wolfgang Puschnig, Alegre Correa, Kim Duk Soo, Maria Pia De Vito, Jamaaladeen Tacuma, *Orchestre National Des Jazz*, Patrice Heral, Harri Stoika, Dorretta Carter. Referententätigkeit u.a. beim Jazzseminar Scheibbs sowie beim Musikforum Viktring. Zahlreiche CD Aufnahmen. Hans Koller Preisträger.

Termin

Sa 6. November 2010 u. Sa 2. April 2011
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Franz Schmidt Musikschule der
Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 17
2380 Perchtoldsdorf

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Anmeldeschluss: Mo 4. Oktober 2010

Kosten: EUR 25,00

ELEKTRONISCHE MUSIK



SEMINARINHALT

Grime, Breakcore, IDM, Minimal Techno, Dubstep – wer sich in diesem Begriffsdschungel nicht mehr zurechtfindet, ist hier genau richtig. Im Sinne einer Stillkunde elektronischer Musik sollen in diesem Seminar gemeinsam Musikstücke analysiert und auf ihren subkulturellen Kontext bezogen werden. Dabei soll im speziellen auf den engen Zusammenhang zwischen technischer und musikalischer Entwicklung, sowie auf Klangfarben und Soundästhetiken eingegangen werden, die einzelne elektronische Genres ausmachen. Nach dem Ausprobieren einiger prägender Kult-Geräte der elektronischen Musik (Technics 1210 Plattenspieler, Roland TR-909 Drum Machine, etc.) soll schließlich noch die Frage reflektiert werden, ob das Auflösen der Genres, das wir aktuell beobachten können, nicht auch mit den schier unendlichen Möglichkeiten der Musikproduktion am modernen Computer zusammenhängt.

REFERENT

Gerhard Daurer

Studium Multimedia Art an der FH-Salzburg und Sonic Art an der Middlesex University London. In seinem Diplomstudium spezialisierte er sich auf die theoretische Reflexion und die spielerische Anwendung des Zusam-

menspiels von Bild und Ton, speziell im Bereich der audiovisuellen Performance. Er arbeitet in den Bereichen Sound-Design, Musik- und Video-Produktion, ist Mitglied der *Bands Ritornell, Controverse und Bionic Beatz* und als DJ unter dem Namen Surehand aktiv. Preise (u.a.): Förderungspreis des Landes Salzburg für elektronische Musik (Elektronikland) 2003, Quality Seal beim European Top Talent Award 2006, Gewinner des Shorts on Screen Kurzfilmwettbewerbs für Niederösterreich 2006.

Termin

Sa 27. bis So 28. November 2010,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule der Stadtgemeinde
Traismauer,
Gartenring 36, 3133 Traismauer

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldeschluss: Mo 25. Oktober 2010

Kosten: EUR 25,00

Wichtig

Bitte bringen Sie (falls vorhanden) einen Laptop mit Kopfhörern sowie eine Auswahl von ein bis zwei Songs, die der elektronischen Musik zuzuordnen sind, mit. Die Software wird zur Verfügung gestellt.

DAS DRUM SET IM UNTERRICHT



SEMINARINHALT

Das Anwendungsgebiet des Drum Sets ist riesig geworden. Wie komme ich mit SchülerInnen zurecht, deren Interessensgebiet sich von Blast Beats bis zu Afro Cuban Grooves, von Drum'n Bass bis zu Jazz erstreckt? Die vier Module sind für jene gedacht, die Drum Set nicht als Hauptinstrument unterrichten und auf diesem Gebiet eine Weiterbildung möchten.

Inhalte der Workshops werden unter anderem didaktische Konzepte, Motivation, Technik, Solos, Schlagzeugduette und -trios, freie Improvisation und Play along sein.

REFERENT

Klaus Zalud

Studium Jazzschlagwerk sowie Klassisches Schlagwerk am Konservatorium der Stadt Wien bei Walter Grassmann, Mag. E. Theis und Mag. Harald Demmer. Seit 2007 Studium IGP2 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Univ. Prof. Fritz Ocmec. Tätig als Musiker, Musikpädagoge und Fachgruppenkoordinator für Schlagwerk des Musikschulmanagement Niederösterreich. Zahlreiche CD-Einspielungen im In- und Ausland. Umfangreiche Konzerttätigkeit

u.a. mit Yta Moreno Quartett, Grooveheadz, Philharmonic Rock Symphonie Orchester, Bionic Beatz, Tetra Jam, Franz Hautzinger – Ensemble 3000, Wonderbra'ss, Trio Bulgico, Michael Hruby Trio. Musikpädagoge in den Musikschulen Wieselburg und Pöchlarn. Kompositionen diverser Percussionensembles.

Termin

Fr 19. November 2010,
Fr 14. Januar 2011, Fr 18. Februar 2011,
Fr 18. März 2011
jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort

Musikschule der
Stadtgemeinde Wieselburg,
Weinzierlweg 22
3250 Wieselburg

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Anmeldeschluss: Mo 17. Oktober 2010

Kosten: EUR 35,00

Wichtig

Das eigene Drum Set ist nach Möglichkeit mitzubringen.

BODY PERCUSSION



Neben seiner Unterrichtstätigkeit am Joseph Haydn Konservatorium ist er international als Dozent bei Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen tätig.

Weitere Informationen unter www.filz.at.

SEMINARINHALT

Auf den eigenen Körper trommeln, klatschen, pat-schen, stampfen, schnipsen und rhythmisch sprechen sind die Zutaten des energiegeladenen Workshops. Aktiv lernen die TeilnehmerInnen die verschiedenen Body Percussion Techniken kennen und in zahlreichen Spiel- und Performcestücken anwenden. Aus rhythmischen Kleinigkeiten werden Rhythmusspiele, Kanons und Rhythmicals. Die eigene rhythmische Kreativität wird angeregt und der Fundus an Ideen erweitert.

Zusätzlich gibt Richard Filz zahlreiche Tipps, wie die Techniken im Einzel- und Gruppenunterricht und beim Rhythustraining angewendet werden können. Ein Muss für alle, die neue Impulse für Ihre Arbeit suchen und Spaß an der Musik haben.

REFERENT

Richard Filz MA

hat als Profidrummer mit Jazz-Größen wie Bob Berg, Bob Mintzer, Joseph Bowie und Kei Akagi zusammengearbeitet. Seine umfangreiche künstlerische Tätigkeit ist auf 80 Tonträgern dokumentiert. Autor zahlreicher erfolgreicher Bücher und DVDs.

Termin

Sa 2. April 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule Kottingbrunn,
Schloss, 2542 Kottingbrunn

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldeschluss: Mo 1. März 2011

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Zielgruppe sind LehrerInnen der Fachgruppe Schlagwerk. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung zum Kurs mit.

AUSBILDUNGSLEHRGANG STREICHERKLASSE AM MUSIKUM SALZBURG



SEMINARINHALT

Inhaltlich ist das Streicherklassenkonzept frei nach Paul Rolland eine hervorragende methodisch didaktische Unterrichtsmethode für jede Art von Anfangsunterricht: für Einzel-, Zweier-, Gruppen- und Streicherklassenunterricht. Dieses ganzheitliche erlebnisorientierte Konzept beinhaltet alle für den Anfangsunterricht notwendigen Inhalte: Gehörbildung (Relative Solmisation), Rhythmusschulung, grob- und feinmotorische Grundlagen, Notenlesen, Aufbau des Repertoires, Zusammenspiel etc.

REFERENTINNEN

Angela Büche, Violoncello

Unterrichtstätigkeit sowie Fachgruppenleiterin für Streicher am Musikum Salzburg. Umfangreiche Referententätigkeit für neue Unterrichtsmethoden und andere musikpädagogischen Themen an Musikschulen und Musikuniversitäten. Initiatorin zahlreicher pädagogischer Großprojekte.

Mag. Burghild Vötterl, Violine

Studium Instrumentalmusikerziehung und Musikerziehung an der Universität Mozarteum Salzburg. Sie unterrichtet seit 1997 am Musikum Salzburg die

Fächer Violine/Viola, Streichorchester, Singschule und Streicherklasse. Seit 2006 ist sie Lehrerin am Musischen Gymnasium Salzburg in den Fächern Musikerziehung und Streichorchester.

Termine

Modul 1: 25. und 26. September 2010

Modul 2: 8. und 9. Januar 2011

Modul 3: 7. Mai und 8. Mai 2011

Modul 4: 16. und 17. September 2011,
jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr (Sa) bzw.
9.00 bis 12.00 Uhr (So)

Ort

Musikum Salzburg,
Schwarzstraße 49, 5020 Salzburg

Teilnehmerzahl: max. 5 niederösterreichische MusikschullehrerInnen

Anmeldeschluss: Mo 12. September 2010

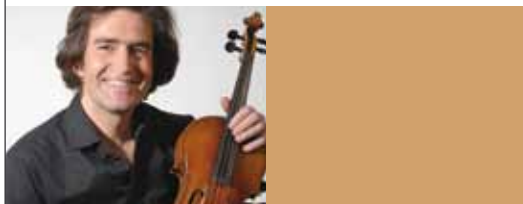
Kosten: EUR 80,00 für niederösterreichische MusikschullehrerInnen

Wichtig

Anmeldung unbedingt beim Musikschulmanagement Niederösterreich.

Genauere Information zu den Modulen unter www.musikschulforum.at/streicher

VIOLA-TAG



SEMINARINHALT

Wie begeistere ich kleine und große SchülerInnen für die Bratsche? Lässt sich die geringere Auswahl an musikalischem und didaktischem Repertoire gegenüber der Geige irgendwie kompensieren bzw. sollte ein(e) BratschistIn nicht sowieso zuerst einige Jahre Geige lernen? Diese und ähnliche Fragen stellen sich oft wenn es um den Mangel an Viola-SchülerInnen an unseren Musikschulen geht. Diese Fortbildung sieht sich als Forum für die Viola und richtet sich auch an alle ViolinlehrerInnen. Themenschwerpunkt ist es, den Herausforderungen dieses Mangelinstruments ein wenig auf den Grund gehen. Sie sieht sich gleichzeitig als Gelegenheit zur Vernetzung der LehrerInnen untereinander sowie für den Austausch von Unterrichts- und Spielliteratur.

REFERENT

Mag. Amarilio Ramalho

Studium IGP Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Peter Matzka, Jura Karajev, sowie ein Jahr Viola bei Siegfried Führlinger und Klavierkammermusik am Konservatorium Privatuniversität Wien bei den Mitgliedern des Altenberg-Trios. Substituierte 1994 bis 1998 im *RSO-Wien*. Seither

konzertiert er mit zahlreichen Ensembles hauptsächlich Kammermusik. Ende 2009 gründet er mit ehemaligen Kollegen der Musikuniversität das *Aeon String Quartet*, das mit historischen Instrumenten auftritt. Seit 1997 Unterrichtstätigkeit für Violine, Viola und Kammermusik an der Musikschule Tulln. Er betreut seit 2007 die Bratschen beim jährlich im Sommer stattfindenden Streicher-camp Piccolo.

Termin

Sa 20. November 2009,
10.00 bis 14.00 Uhr

Ort

Musikschule
der Landeshauptstadt St. Pölten
Maria Theresia-Straße 23
3100 St. Pölten

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Anmeldeschluss: Mo 18. Oktober 2010

Kosten: EUR 10,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Streichinstrument mit.

MEISTERKLASSE MARINA SOROKOWA



SEMINARINHALT

Der Meisterklassenunterricht mit Marina Sorokowa richtet sich sowohl an LehrerInnen, die mit einem/einer SchülerIn aktiv teilnehmen wollen, als auch an LehrerInnen, die mit SchülerInnen zuhören möchten. Bei aktiver Teilnahme sind vorab ein oder zwei Stücke mit dem/der teilnehmenden SchülerIn vorzubereiten, an denen in der Meisterklasse gearbeitet werden kann. Ziel ist es, einerseits SchülerInnen Einblick in den Unterricht an einer Universität zu geben, andererseits für LehrerInnen, andere Unterrichtsmethoden an den eigenen SchülerInnen zu erleben. Im Anschluss an das Seminar findet um 18.00 Uhr ein Konzert der Vorbereitungs-klasse Marina Sorokowa statt.

REFERENTIN

Marina Sorokowa

erster Violinunterricht mit sechs Jahren an der Musikspezialschule in Moskau, Klasse M. Ostaptschenko. Studium am Moskauer Konservatorium bei Prof. M. Terian, Diplom mit Auszeichnung. Seit 1991 Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, zunächst als Assistentin von o. Univ. Prof. Dora Schwarzberg. Seit 1999 ist sie Leiterin einer Vorbereitungs-klasse für Violine. Marina Sorokowa leitete meh-

rere Meisterklassen in Österreich, Italien, Japan, Kroatien und Slowenien und nahm an mehreren europäischen Musikfestivals teil. Ihre SchülerInnen sind Preisträger bei namhaften internationalen Wettbewerben.

Termin

Sa 27. November 2010,
10.00 bis 17.30 Uhr,
ab 18.00 Uhr Konzert Klasse Sorokowa

Ort

Musikschule der Stadt Tulln,
Hauptplatz 16, 3430 Tulln

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen aktiv,
passive Teilnahme unbegrenzt

Anmeldeschluss: Mo 25. Oktober 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Auch für passive Teilnahme ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte bereiten Sie bei aktiver Teilnahme ein bis zwei Stücke vor.

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit der



EINSTIEGSINSTRUMENT KONTRABASS



SEMINARINHALT

Es muss nicht immer Blockflöte sein – der Kontrabass als erstes Instrument gleich nach dem Kindergarten soll in dieser Veranstaltung thematisiert werden. Besonders der frühe Instrumentalunterricht stellt jede Lehrkraft vor die Aufgabe, den Kindern wesentliche musikalische Erlebnisse vermitteln zu dürfen. Alleine die Größe des Instrumentes macht auf den ersten Blick den Zugang schwieriger – die Colourstrings Methode und die Ideen von Paul Rolland sollen in diesem Kurs aufzeigen, wie der erste Einstieg in ein „Streicherleben“ gelingen kann.

REFERENTIN

Mag. Judith Waldschütz

erste musikalische Ausbildung an der Musikschule Krems. Studium IGP und Konzertsfach Blockflöte sowie IGP Kontrabass an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seither rege Unterrichts- und Konzerttätigkeit.

Termin

Sa 29. Januar 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Ludwig Ritter von Köchel
Musikschule Krems
Hafnerplatz 2, 3500 Krems

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldeschluss: Mo 4. Januar 2011

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Instrument mit.

FACHGRUPPENTREFFEN TANZ – CHOREOGRAFIE-WERKSTATT



SEMINARINHALT

Nach dem großen Erfolg der vorjährigen Choreografie-Werkstatt gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, choreografisches Material auszutauschen und aktuelle fachliche Themen zu diskutieren.

LEITUNG

Kristin Grünauer

Fachgruppenkoordinatorin für Tanz des Musikschulmanagement Niederösterreich.

Termine

Sa 2. Oktober 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr
Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal,
Plenkerstraße 8a
3340 Waidhofen an der Ybbs

Sa 26. Februar 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr
Musikschule der Stadt Stockerau,
Judithastraße 5, 2000 Stockerau

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldeschluss: jeweils zwei Wochen vor
Beginn der Veranstaltung

Kosten: keine

Wichtig

Zur Koordination und Absprache, welche Themen und Choreografien jeweils behandelt werden, ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Kristin Grünauer unter tanz@musikschulnoe.at unbedingt notwendig.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial und Tanzbekleidung mit.

FLOOR BARRE



SEMINARINHALT

Vorraussetzung für optimale Koordination im Tanz sind Stabilität und Balance, sowie die anatomisch korrekte Ausrichtung und Platzierung des Körpers. Durch ein gezieltes Training am Boden ohne Einwirkung der Schwerkraft werden die tiefliegenden Muskelketten und Gelenke so stimuliert, dass sich neue Synapsen im Gehirn bilden und die muskuläre Erinnerung in kürzester Zeit einsetzt. Eine Kombination von Muskelkräftigung und Dehnung verhindert die Verletzungsgefahr und erhöht die Kondition und Konzentration im Training. Durch die effizientere Verwendung der Muskulatur und Gelenke werden Verspannungen aufgelöst und alte Bewegungsmuster ergänzt oder durch neue ersetzt. Ziel: optimaler Bewegungsablauf, Maximum an Beweglichkeit, verbesserte Bewegungsqualität im Tanztraining.

REFERENTIN

Bettina Schaefer

begann ihre klassische Tanzausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, Staatsoper und New York (School of David Howard, SAB, Simon Dow und Zvi Gotheiner). Ihre zeitgenössische Ausbildung erhielt sie bei Ivan Wolfe, Frey Faust, An-

thony Rizzi, Elisabeth Corbet, Louise Lecavalier, Liz King. Auftritte mit verschiedenen Kompanien und Choreografen, u.a. *Staatsoper Wien*, *Tanztheater Liz King*, *Volksoper Wien*, *The dance/theater project Austria*, *labor G/H* plattform für intermediale performancearbeit, *Burgtheater Wien*, *Raabenhof, Baden* (Dance captain). Zahlreiche Tourneen und Gastspiele. Gründung der *Cie. bad girls* zusammen mit Ursula Wagner. Zurzeit unterrichtet sie klassischen Tanz am Institute for Dance Arts an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, *Tanzquartier Wien* und *ConDance*. Unterrichtstätigkeiten u.a. auch an der Volksoper Wien (Liz King, Georg Madeira), PASV, INTAK Ljubljana, X-IDA, Spiral-e, Sportuniversität Wien, Pädagogenseminare Schloss Weinberg und Performance Linz/Wien.

Termin

Sa 20. November 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule Stockerau
Judithastraße 5, 2000 Stockerau

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldeschluss: Mo 18. Oktober 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Tanzbekleidung mit.

MODERNER TANZ IN DER PROJEKTARBEIT MIT JUGENDLICHEN



SEMINARINHALT

- _ Spielerische Strukturen für Tanzimprovisation
- _ Choreografie und Repertoirearbeit
- _ Partnering
- _ Schauspiel- und Theaterelemente, die den Tanz bereichern

REFERENTIN

Daniela Heißl

Studium am Konservatorium Wien Privatuniversität (moderner Tanz, Tanzpädagogik) mit anschließender tänzerischer Fortbildung in New York. Schauspielausbildung mit dem Diplom der zentralen Bühnenfachprüfung Deutschland und der paritätischen Kommission Österreich. Tänzerin in zahlreichen Produktionen u.a. Futur/Perfekt (Laban Center London), Vertonte Gedichte (MAK Wien), Limes (Tanzherbst Dresden), 5xsms (Tanztheater Linz 09) sowie Tänzerin bei den Bregenzer Festspielen für Aida. Eigene Choreografien: *Totentanz* (Kosmostheater Wien) *bats, pigs and frogs* (Musikverein Wien), *Penthesilea* (Volkstheater), *Mephisto* (Volkstheater), *Simmering-Ottakring* (Dschungel Wien) und choreografische Assistenz von Royston Maldoom im Rahmen von *Tanz die Toleranz* und der Festwochenöffnung Wien 2007. Gründung der Tanzcompany

Klang.Körper. Seit September 2009 Lehrauftrag am Konservatorium Wien Privatuniversität.

Termin

Sa 21. Mai 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Festspielhaus St. Pölten
Kulturbezirk 2, 3109 St. Pölten

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Anmeldeschluss: Mo 19. April 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

SchülerInnen können gerne mitmachen – Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung sowie nach Möglichkeit Knieschützer mit. Schreibmaterial und Videokamera können für Dokumentationszwecke eingesetzt werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Österreich tanzt“ in Kooperation mit dem

festspielhaus st. pölten

LITERATURWORKSHOP KAMMERMUSIK



SEMINARINHALT

Der Bereich der Klavierkammermusik nimmt in der heutigen Klavierpädagogik einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Viele Klavierlehrkräfte sind dabei auf der Suche nach Kammermusik-Literatur, bei der die Klavierstimme für SchülerInnen gut spielbar, aber auch musikalisch interessant ist. Dieser Workshop bietet einen Überblick über momentane Literaturmöglichkeiten, speziell für die Unter- und Mittelstufe. Weiters werden ausgewählte Literaturbeispiele für verschiedene Besetzungen vorgestellt (Klavier vierhändig, Klavier und ein weiteres Instrument, Klavier und zwei bis vier weitere Instrumente, variable Besetzungen mit Klavier). Neben der Möglichkeit des praktischen Ausprobierens erhält jede(r) TeilnehmerIn eine ausführliche Literaturliste.

REFERENT

MMag. Gerhard Hofer

Klavierstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Danach Konzertfachstudium Klavierkammermusik am Mozarteum Salzburg bei den Professoren Erika Frieser, Andor Losonczy, Christoph Lieske und Claudius Tanski. 1994 Würdigungspreis des

Bundesministeriums, Meisterkurse bei Alexander Jenner und dem *Altenberg-Trio Wien*. Konzerte als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter im In- und Ausland, u.a. mit dem *Mozarteum Quartett Salzburg*, den *Festival Strings Lucerne*, der Klarinettistin Sharon Kam, dem Ensemble *Spek-tren* und seit 1999 im Klavierduo mit Dino Sequi. 2006 Debüt im Musikverein Wien mit dem *Wiener Concert - Verein*. Seit 1989 Unterrichtstätigkeit an der Landesmusikschule Marchtrenk, seit 2001 Fachgruppenleiter für Tasteninstrumente im OÖ Landesmusikschulwerk.

Termin

Sa 22. Januar 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule der Marktgemeinde
Wiener Neudorf
Schlossmühlplatz 1,
2351 Wiener Neudorf

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Anmeldeschluss: Mo 20. Dezember 2010

Kosten: EUR 15,00

AKKORDEONWORKSHOP: LITERATUR ERLEBEN



SEMINARINHALT

Das Seminar richtet sich an Akkordeonlehrkräfte, die sich für neue Schülerliteratur interessieren. In den letzten 15 Jahren entstanden einige qualitativ hochwertige Akkordeonstücke für SchülerInnen (Schwerpunkt Unter- und Mittelstufe), welche im Seminar im gemeinsamen Musizieren entdeckt und gespielt und in theoretisch-didaktischer Hinsicht vorgestellt werden.

REFERENTIN

Mag. Karin Küstner

Diplomstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, anschließend Studium bei Prof. J. Rättyä an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Engagements mit namhaften Ensembles wie dem *Rias-Jugend-Orchester*, *Ensemble TIMF*, *Ensemble für Neue Musik Graz*, *Austrian Art Ensemble*, *oenm*, *Philharmonisches Orchester Graz* und *Mozarteumorchester Salzburg*, *Loch Shiel Philharmonic Ensemble*. Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“ Berlin und Steiermark.

Zurzeit ist Karin Küstner als konzertierende Akkordeonistin im In- und Ausland sowie als Musikpädagogin an Musikschulen in Ober-österreich und Salzburg tä-

tig. Ihr großes Interesse an zeitgenössischer Musik und die kreative Zusammenarbeit mit KomponistInnen führten zu mehreren Uraufführungen.

Termine

Sa 19. März 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr und

So 20. März 2011, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Anschließend Besuch im Akkordeonmuseum Melk.

Ort

Gemeindeverband der Musikschule

Melk-Loosdorf,

Bahnhofstraße 2, 3390 Melk

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldeschluss: Mo 21. Februar 2011

Kosten: EUR 20,00

Wichtig

Bitte bringen Sie neben ihrem Akkordeon nach Möglichkeit ein Musikstück mit, welches für Sie empfehlenswert und zeitgemäß ist.

BEGLEITUNG VON VOLKS- BIS POPULARMUSIK FÜR ZITHER, GITARRE UND ANDERE SAITENINSTRUMENTE



SEMINARINHALT

Anhand von Beispielen quer durch Epochen und Musikstile wird den Teilnehmern eine Vielzahl von Arten der Begleitung vermittelt. Angefangen von der Unterlegung einer Melodie mit den passenden Harmonien und Rhythmen beim solistischen Spiel, über Korrepetition anderer bis hin zum Ensemblespiel und Arrangieren von Werken im Urtext.

REFERENTEN

Wilfried Scharf

Studium Englisch und Musikerziehung an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz sowie Hauptfachstudium Zither am Tiroler Landeskonservatorium bei Prof. Peter Suitner. Seit 1989 Leitung einer Zitherklasse an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Zahlreiche nationale und internationale Auftritte als Solist bzw. mit dem von ihm gegründeten Ensemble *Salzburger Saitenklang*. Mit Adaptionen klassischer Werke für Harfe, Zither und Gitarre wird eine reizvolle Alternative zu vertrauten Hörgewohnheiten geboten. Zahlreiche Tonaufnahmen untermauern sein musikalisches Schaffen. Weitere Informationen unter www.salzburgersaitenklang.at.

Christiane Baumann

Lehramtsstudium Musikerziehung (Hauptfach klassisches Saxophon) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Studium der Instrumentalpädagogik Viola mit Schwerpunktinstrument Gitarre an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Rege Konzerttätigkeit. Mitwirkung bei Rundfunk- und TV-Sendungen sowie diversen CD-Produktionen. Dozentin bei internationalen Sommerkursen. Seit mehreren Jahren Gitarrekorrepetitorin. Pädagogisches Wirken im Musikschulverband Dunkelsteinerwald und an der Musikschule Obritzberg-Rust-Statzendorf-Wöbling sowie Lehrbeauftragte für Gitarre an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz.

Termin

Sa 29. Januar 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule des Gemeindeverbandes
Prinzersdorf
Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Anmeldeschluss: Mo 20. Dezember 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Instrument mit.

DIATONISCHE HARMONIKA



SEMINARINHALT

Inhaltliche Themen: Vermittlung Unterrichtspraxis v.a. Griffschrift – Notenschrift, Repertoire (aus Niederösterreich), Schulwerke, Bassführung – Begleitung, Anforderungen und inhaltliche Schwerpunkte der Studiengänge im Bereich Volksmusik (Salzburg, Graz, etc.)

REFERENT

Mag. Anton Gmachi

Seit 1980 intensive Auseinandersetzung mit der alpenländischen Volksmusik, dem Volkslied und dem Volkstanz. Autodidakt auf der diatonischen Harmonika mit Fortbildungen bei Matthias Häusler und Anton Mooslechner sen. Studium IGP und Konzertfach Klarinette an der Universität Mozarteum Salzburg. Gründung und Mitwirkung von/bei vielen Volksmusikgruppen in Salzburg und Bayern. (z. B. *Untersberger Klarinettenmusi*, *Rotofen Klarinettenmusi*, *Trio Sontheim-Gmachi-Pichler*, *Kreuz und Quermusi*, *Thannhäuslmusi*, *Geschwister Gmachi*, *Flachgauer Musikanten*. Zwischen 1988 und 1995 Mitglied im *Österreichischen Ensemble für neue Musik (OENM)*, internationale Konzerttourneen. Seit 1988 Lehrer am Musikum Salzburg für Klarinette, Diatonische Harmonika, Saxofon, Volksmusikensemble, Musiktheorie, Holzbläserkammermusik, Bläserorchester, seit 2001

Direktor des Musikum Grödig. Seit 1993 Lehrbeauftragter an der Universität Mozarteum Salzburg. Referent und Juror bei zahlreichen Seminaren und Wettbewerben im Alpenraum. Vorsitzender des Landesfachbeirats *prima la musica* in Salzburg. Zahlreiche Rundfunk-, TV- und CD-Produktionen.

Termine

Sa 26. März 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr und
So 27. März 2011, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Ort

Gasthaus Distelberger
Hochrieß 5
3251 Hochrieß

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Anmeldeschluss: Mo 22. Februar 2011

Kosten: EUR 20,00

Wichtig

Bitte bringen Sie Ihr Instrument mit und geben Sie bei der Anmeldung die Stimmung des Instruments bekannt.

E-GITARRE FÜR KLASSISCHE GITARRISTINNEN



SEMINARINHALT

Viele klassische GitarristInnen beschäftigen sich mit der E-Gitarre oder bieten im Gitarrenunterricht auch E-Gitarre an. Wer allerdings „nur“ eine klassische Ausbildung absolviert hat, weiss oft nicht um die fundamentalen, technischen Unterschiede zwischen diesen beiden Instrumenten einerseits und den musikalischen Divergenzen andererseits. In diesem Workshop werden die Anschlagstechniken der rechten Hand, Haltungsunterschiede der linken Hand, Griff- und Spieltechniken, Links-Rechts-Koordination, Stilmittel, Soundvielfalt und vieles mehr behandelt. Außerdem gibt es grundsätzliche Infos über Konstruktionsunterschiede verschiedener E-Gitarrentypen, Verstärker und Effektgeräte. Weiters werden pädagogische Konzepte für E-Gitarrenanfänger und Fortgeschrittene präsentiert und anhand von Literaturbeispielen ergänzt.

REFERENT

Edmund Köhldorfer

Studium klassische Gitarre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz sowie Jazzgitarre am Konservatorium Wien Privatuniversität. Umfangreiche Konzerttätigkeit u.a. mit Birèli Lagrène, Tom Lang, Thomas Gansch, Stephane Grappelli, Benjamin Schmid,

Global.kryner, The Rounder Girls, Speak, Edi Köhldorfer Trio, Patrizia Ferrara & Edi Köhldorfer, Achillesverse, Hotgossip, G.O.B.I., Klangforum Wien, Wiener Symphoniker, NTO, Wiener Akademie, Wiener Kammerorchester, Kammeroper Wien. Mitarbeit bei ORF-Produktionen. Unterrichtet an der Musikschule der Stadtgemeinde Purkersdorf und an der Musikschule der Stadtgemeinde Traismauer. Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2009 Fachgruppenkoordinator für Zupfinstrumente im Musikschulmanagement Niederösterreich.

Termin

Sa 20. November 2010,
9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule der Stadtgemeinde
Purkersdorf,
Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldeschluss: Fr 4. Dezember 2010

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie eine E-Gitarre, Verstärker und ein Kabel von mindestens vier Metern Länge mit.

FOLLOW UP: E-GITARRE FÜR KLASSISCHE GITARRISTINNEN



SEMINARINHALT

Dieses Follow-up wendet sich an GitarristInnen, die bereits einen Termin der Fortbildung besucht haben bzw. an GitarristInnen die schon einige Erfahrung im E-Gitarre-Spielen und -Unterrichten haben. Seminarschwerpunkt werden die fundamentalen Unterschiede zwischen E-Gitarre und klassischer Gitarre sein. Die Technik der rechten und linken Hand wird eingehend beleuchtet werden. Außerdem werden weiterführende, spezielle E-Gitarrentechniken behandelt sowie Literatur für die Mittel- und Oberstufe besprochen und vorgestellt. Ein weiteres Thema werden verschiedene Pop-, Rock- und Jazzstile sein. Weiters werden anhand verschiedener Verstärkertypen und Effektgeräte Soundkonzepte erarbeitet und berühmte E-Gitarrensounds kopiert.

REFERENT

Edmund Köhldorfer

Studium klassische Gitarre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz sowie Jazzgitarre am Konservatorium Wien Privatuniversität. Umfangreiche Konzerttätigkeit u.a. mit Birèli Lagrène, Tom Lang, Thomas Gansch, Stephane Grappelli, Benjamin Schmid, *Global.kryner*, *The Rounder Girls*, *Speak*, *Edi Köhldor-*

fer Trio, Patrizia Ferrara & Edi Köhldorfer, *Achillesverse*, *Hotgossip*, *G.O.B.I.*, *Klangforum Wien*, *Wiener Symphoniker*, *NTO*, *Wiener Akademie*, *Wiener Kammerorchester*, *Kammeroper Wien*. Mitarbeit bei ORF-Produktionen. Unterrichtet an der Musikschule der Stadtgemeinde Purkersdorf und an der Musikschule der Stadtgemeinde Traismauer. Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2009 Fachgruppenkoordinator für Zupfinstrumente im Musikschulmanagement Niederösterreich.

Termin

Sa 9. April 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Musikschule der
Landeshauptstadt St. Pölten,
Maria Theresia-Straße 23,
3100 St. Pölten

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldeschluss: Mo 7. März 2011

Kosten: EUR 15,00

Wichtig

Bitte bringen Sie eine E-Gitarre, Verstärker und ein Kabel von mindestens vier Metern Länge mit.

LEITERAKADEMIE A



SEMINARINHALT

Die Leiterakademie richtet sich an neu bestellte LeiterInnen sowie LehrerInnen, die an einer Leitungsfunktion interessiert sind. Der Lehrgang Leiterakademie besteht insgesamt aus drei Teilen, Teil A wird in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien abgehalten. Univ.-Prof. Peter Röbbke sowie zahlreiche hochkarätige ExpertInnen werden die beiden pädagogischen Module des Teils A als ReferentInnen mitgestalten.

Termin

Modul 1:

Do 2. Juni 2011 bis Sa 4. Juni 2011

Modul 2:

Mo 4. Juli bis Mi 6. Juli 2011

Ort

wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerzahl: max. 24 Personen

Anmeldeschluss: Mo 12. April 2011

Kosten: EUR 120,00

VOLKSMUSIK LERNEN UND LEHREN

EIN LEHRGANG FÜR VOLKSMUSIKVERMITTLER



SEMINARINHALT

Die traditionelle Volksmusik stellt mit ihrem Facettenreichtum ihre Vermittler vor große Herausforderungen. Gefragt sind neben technischem Können und theoretischer Auseinandersetzung mit dem Thema vor allem auch inniges, überzeugtes Musizieren, persönliche Ausstrahlung, geschmackvoll gesetzte Artikulation und schlüssige Phrasierung – Fähigkeiten, deren Vermittlung PädagogInnen umfassend fordert.

Der neue Lehrgang bietet die Chance, berufsbegleitend wesentliche Kompetenzen für das Unterrichten von Volksmusik zu erwerben.

Termine

Modul 1:

Fr 19. bis So 21. November 2010

Modul 2:

Fr 1. bis So 3. April 2011

Modul 3:

Fr 18. bis So 20. November 2011

Modul 4:

Fr 23. bis So 25. März 2012

Modul 5:

So 8. bis So 15. Juli 2012

Orte

werden noch bekanntgegeben

Anmeldung und Information

VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH

Mag. Verena Hofstetter

waldviertel@volkskulturnoe.at

Tel.: 0664 8223963

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2010

Kosten: EUR 500,00 inkl. Nächtigungen
(Mitfinanzierungsbeitrag)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der

volkskultur | niederösterreich

EPTA KONGRESS SALZBURG

**ZWISCHEN BEHINDERUNG UND HOCHBEGABUNG.
KLAVIERUNTERRICHT FÜR MENSCHEN MIT BESONDEREN
BEDÜRFNISSEN.**

Der Jubiläumskongress „25 Jahre European Teachers Association Österreichische Gesellschaft der KlavierpädagogInnen“ widmet sich dem Klavierunterricht für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ein Schwerpunkt wird dabei Sehbehinderungen und der Frage von entsprechenden Unterrichtsmaterialien eingeräumt. Weitere Sitzungen beschäftigen sich mit den Themen Hörbeeinträchtigung, geistige Behinderung sowie dem Phänomen-Aufmerksamkeitsdefizit – Hyperaktivitätsstörung. Betrachtet man Hochbegabte ebenfalls als Menschen mit „besonderen Bedürfnissen“, so ist es leicht, eine Brücke zu den pianistischen Jahresregenten Frederic Chopin und Robert Schumann zu schlagen. Diese beiden Komponisten bilden daher einen weiteren

Schwerpunkt des Jubiläumskongresses, der darüber hinaus einem besinnlichen Rückblick und einer freudigen Vorschau in die Zukunft dienen soll. Konzerte u.a. mit Österreichischen PreisträgerInnen und geselliges Beisammensein runden das Programm ab.

Termin

Fr 5. November bis So 7. November 2010

Ort

Salzburg

Nähere Informationen unter:

<http://epta-austria.at/termine.php>

15. ÖSTERREICHISCHER ERTA KONGRESS

ALTE MUSIK NEU INTERPRETIERT

Termin

Fr 29. April bis So 1. Mai 2011

Ort

Musikschule Innsbruck und
Tiroler Landeskonservatorium

Nähere Informationen ab Februar 2011
unter www.erta.at



Peter Röbbke

MUSIKSCHULE – WOZU?

MUSIKSCHULE – WOZU?

Was die Musikschule für den Einzelnen, die Familie, die Gemeinde leisten kann, wird in diesem Buch dargestellt. Drei Beispiele aus Niederösterreich, wo *ein Haus für eine Idee* verwirklicht wurde, stehen am Anfang des Buchs. Viele Berichte aus der Praxis des Musikschulalltags führen die LeserInnen in eine durch und durch musikalische Welt.

Bestellung

MUSIKSCHULMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 02275 4660 32 / musikschulmanagement@musikkulturnoe.at

www.musikschulmanagement.at

EUR 16,50

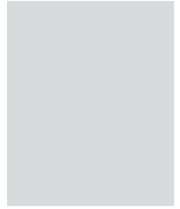
ANMELDUNG

Für Ihre Anmeldungen zu den einzelnen Seminaren bitten wir Sie, entweder das Anmeldeformular zu verwenden oder sich direkt auf www.musikschulforum.at bei der jeweiligen Fachgruppe unter der Rubrik „Fortbildung“ anzumelden.

Sollte bis zum angegebenen Anmeldeschluss die erforderliche Mindestteilnehmerzahl (sieben Personen) nicht erreicht werden, erfolgt die Absage des Kurses. Bei Zustandekommen des Seminars ist die Anmeldung bis spätestens acht Tage vor Kursbeginn möglich. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

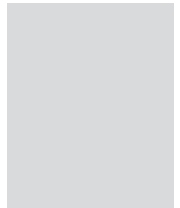
Die Bezahlung des Seminarbeitrags erfolgt nach Anmeldeschluss per Erlagschein. Gleichzeitig erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Seminarstornierungen sind nur in schriftlicher Form gültig. Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss entstehen für Sie keine Stornokosten. Danach werden Ihnen 40% der Kosten, ab der letzten Woche vor dem Seminar 80% der Gesamtkosten in Rechnung stellt. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am Seminartag ist der volle Seminarbeitrag zu bezahlen.



An das
MUSIKSCHULMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Schlossplatz 1
3452 Atzenbrugg



An das
MUSIKSCHULMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Schlossplatz 1
3452 Atzenbrugg

ANMELDUNG

Titel, Vorname: Nachname:

Straße:

PLZ, Ort: Geburtsdatum:

Telefon: E-Mail:

Musikschule: Instrument:

Ich melde mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:

.....
.....

Nächtigung (bei mehrtägigen Seminaren): EZ oder DZ

Datum, Unterschrift

.....

ANMELDUNG

Titel, Vorname: Nachname:

Straße:

PLZ, Ort: Geburtsdatum:

Telefon: E-Mail:

Musikschule: Instrument:

Ich melde mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:

.....
.....

Nächtigung (bei mehrtägigen Seminaren): EZ oder DZ

Datum, Unterschrift

.....

**STAUNEN,
LACHEN.
WEINEN.**

**NOCH MEHR KULTUR
FÜR NIEDERÖSTERREICH.**

**WIR
SCHAFFEN
DAS.**



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noevers.at

Wir schaffen das.

